**2.4** **Lehrplaneinheit 12: Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden zum Thema Gesundheit**

Auszug aus dem Lehrplan:

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und ordnen sie verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu. Sie verstehen, welche Bedeutung Übergänge für den eigenen Entwicklungsprozess haben. Sie können verschiedene Faktoren, die zur Entstehung von Krankheit und Gesundheit beitragen, mit Hilfe von erworbenen Erklärungsansätzen einschätzen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrplaninhalte** | **Fragestellung** | **Unterrichtsthemen** | **Vorgehen, Ideen**  **Methodik** | **Quellenbeispiele/Materialien** |
| Forschungsmethoden der Sozialwissenschaft  Beobachtungen  Test  Studien  Transitionforschung  Experimente  Krankheiten  Prävention | Was unterscheidet Alltagswissen von wissenschaftlichem Arbeiten?  Wie gelangen Sozialwissenschaftler zu ihren Erkenntnissen?  Welche Gütekriterien gibt es?  Welche Forschungsmethoden gibt es?  Wie zuverlässig sind psychiatrische Gutachten?  Welche Beobachtungsmethoden gibt es?  Was ist bei einer wissenschaftlichen Beobachtung zu berücksichtigen?  Wie kann Objektivität und Wertneutralität hergestellt werden?  Wie können Menschen als ganzheitlich und in ihren Sichtweisen erfasst werden?  Welche Bedeutung haben Wahrnehmungsprozesse bei der Beobachtung?  Was sind Testverfahren?  Wo und wie werden sie eingesetzt?  Was sagen quantitative Studien aus?  Was wird bei einer empirischen Forschung untersucht?  Was sagen empirische bzw. qualitative Studien aus?  Was sind Transitionen?  Was kann mit Hilfe der Transitionsforschung aufgezeigt werden?  Welche Persönlichkeitsfaktoren tragen zur Entstehung von Krankheit bei?  Weshalb können Menschen krank werden?  Welche Faktoren tragen zur Entstehung von Depression bzw. Burnout bei?  Wie entsteht Übergewicht?  Welche Auswirkungen hat das Übergewicht auf den Menschen?  Warum nimmt die Zahl an Diabetes mellitus erkrankten Kindern und Jugendlichen zu?  Worin unterscheidet sich ein Typ-1-Diabetiker von einem Typ-2-Diabetiker?  Welche Komplikationen und Spätschäden sind bei Diabetes mellitus möglich?  Wie sehen die Leitlinien für eine Ernährungstherapie bei Diabetikern aus?  Worin unterscheidet sich die Ernährungstherapie von Diabetikern mit denen einer vollwertigen Ernährung?  Was kann und darf wie erforscht werden?  Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Menschen körperlich und seelisch gesund bleiben?  Bestätigen sich die Annahmen der Resilienzforschung und Salutogenese? | Unterscheidung zwischen Alltagswissen und wissenschaftlichen Erkenntnissen  Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden  Gütekriterien  Validität, Objektivität, Reliabilität  Beobachtung als grundlegende Forschungsmethode kennen lernen  Bsp. für teilnehmende Beobachtung Feldstudie, Bsp. Rosenhanstudie  unterscheiden z. B.: teilnehmende, nichtteilnehmende; offene, verdeckte;  strukturierte, unstrukturierte Beobachtungsverfahren  Objektivität und Wertneutralität,  Unterscheidung zwischen beschreiben und bewerten,  exakte und wertneutrale Beschreibungen verfassen  Wahrnehmung von Beobachtung unterscheiden, häufigste Beobachtungsfehler kennen,  Wahrnehmungsprozesse kennen lernen  Tests als Beispiel einer weiteren wissenschaftlichen Methode kennenlernen. Tests ihre Ziele und Anwendungsbereiche kennen  Auseinandersetzung mit Ergebnissen von  Studien z. B. Shell-Jugendstudie  Qualitative und quantitative Forschungsweisen unterscheiden  Beispiele für quantitative  Studien kennen und interpretieren lernen  Ziele von empirischen Forschungsweisen kennen lernen  Vorwissen einbinden, praktische Beispiele kennenlernen  Einzelfallanalysen, Dokumentenanalysen und deskriptive Forschungsmethoden als empirische Forschungsmethoden kennen und interpretieren lernen  Transitionsforschung als Forschungszweig, in dem qualitative Forschungsmethoden wie ein biografisches Interview eingesetzt werden, einordnen können  Transistionsforschung als Möglichkeit, um Bewältigungsstrategien und Ressourcen in Biografien aufzudecken  Transitionsforschung als Möglichkeit um Faktoren, die zur Entstehung von Krankheit und Gesundheit beitragen, aufzudecken  Experimente zur Depression  Ergebnisse und Widersprüche sammeln  Bedeutung von Zuschreibungen für bestimmte Ereignisse herausarbeiten  Bezüge zu Salutogenese und Pathogenese herleiten  Konstruktive Übertragbarkeit von Forschungsergebnissen  Falsche Ernährungsgewohnheiten, Diäten und psychische Probleme führen zu Übergewicht  Gesundheitliche Folgen von Übergewicht  Gesundheitliche Folgen von Übergewicht 🡪 Entstehung von Diabetes mellitus  Vergleich von Typ-1- und Typ-2-Diabetes  Behandlung von Diabetes mellitus  Vergleich Vollwerternährung – Ernährungstherapie von Diabetikern  Ethische Grundsätze bei der Forschung  Ein eigenes Forschungsprojekt gestalten  Biografische Interviews durchführen und auf bedeutsame Lebensereignisse hin auswerten lassen | Lehrervortrag  Lückentext  Einstiegsbeispiel: Feldstudie Bsp. Rosenhanstudie Unterrichtsgespräch Vor-und Nachteile einer teilnehmenden Beobachtung  Übung mit Begriffen:  wertneutrales Formulieren üben, exaktes Zuhören üben  Postkarten beschreiben und malen lassen  Wertneutrale Charakterbeschreibungen verfassen, Begriffe analysieren  Beobachtungsprotokolle zu Filmsequenzen anfertigen, beschreiben, deuten und beurteilen üben  Schüler-Lehrer-Gespräch  Wahrnehmungsübungen  Definitionen vorstellen zu Wahrnehmung und Beobachtung, Auseinandersetzung mit Beobachtungsfehlern  Definition,  Internetrecherche  Shell-Jugendstudie z. B. woran Jugendliche glauben? Kinderwunsch ?  Optimismus?  BZgA z .B. Suchtprävention, Schule und Gesundheit  Textarbeit und Unterrichtsgespräch  eigene Biografie reflektieren  Exkursion  Textarbeit  Textarbeit  Auseinandersetzung mit dem Experiment zur erlernten Hilflosigkeit  Fallbeispiel  Brainstorming  Schülerinnen und Schüler sammeln Begriffe, die ihnen zum Thema Ursachen von Übergewicht einfallen.  Arbeitsgleiche Gruppenarbeit zum Thema Folgen von Übergewicht  Statistik auswerten  Arbeitsgleiche Gruppenarbeit zum Thema Diabetes mellitus  Partner-Diskussion  Biografische Interviews durchführen  Transkriptionen anfertigen und auswerten | M1: Grundlegende Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften  M2: Beobachtungsmethoden  M3: Übung zur Unterscheidung von Beschreibung und Beurteilung  M4: Teilschritte einer wissenschaftlichen Beobachtung  M5: Exakte Beschreibungen formulieren und umsetzen  www.wortwuchs.net/charaktereigenschaften/.  [10.01.2015]  Beispiele zu Beobachtungsmethoden zeigen.  Arbeitsmaterialien und Filmsequenzbeispiele  M6: Tafelbild: Weshalb wird in der Sozialwissenschaft beobachtet?  M7: Wahrnehmungsübung: Eine Mandarine wahrnehmen  M8: Testverfahren in der Psychologie  Beispiele zu quantitativen Untersuchungsergebnissen zeigen z. B.: Shell Jugendstudien  [www.shell.de/aboutshell/our-commitment/shell-youth-study/downloads.html](http://www.shell.de/aboutshell/our-commitment/shell-youth-study/downloads.html).  [10.01.2015]  www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/schule-und-gesundheit/.  [10.01.2015]  Sekundärtextbeispiel für Lehrkraft  [www.psy.unimuenster.de/imperia/md/content/psychologie\_institut\_3/ae\_breuer/publikationen/alfb.pdf](http://www.psy.unimuenster.de/imperia/md/content/psychologie_institut_3/ae_breuer/publikationen/alfb.pdf).  [10.01.2015]  M9: Text und Arbeitsblatt  Empirische Forschungsweisen  M10: Tafelbild: Merkmale qualitativer und quantitativer Sozialforschung  Bsp. Biografiearbeit  Lebensbücher aus Klasse 8 ansehen, Kinderbilder aus verschiedenen Lebensaltern mitbringen lassen, Erzählgruppen bilden  Besuch eines Tagebuchmuseums,  [www.tagebucharchiv.de/texte/fuehrungen.htm](http://www.tagebucharchiv.de/texte/fuehrungen.htm).[10.01.2015]  Auszüge aus Tagebüchern lesen  Rollenbiografien schreiben [www.wortwuchs.net/rollenbiographie/](http://www.wortwuchs.net/rollenbiographie/).[10.01.2015]  Entwicklungsportfolios z. B. aus Kindergärten zeigen, quantitative und qualitative Anteile heraussuchen  M11: Transitionsforschung – Was Biografiearbeit und Resilienzforschung verbindet  Experiment von Seligmann, seine Theorie der erlernten Hilflosigkeit  [www.psychische-gesundheit.info/35-affektive-stoerungen/depression-affektive-stoerungen-seligman.htm](http://www.psychische-gesundheit.info/35-affektive-stoerungen/depression-affektive-stoerungen-seligman.htm).  [10.02.2015]  Textauszüge und Fallbeispiele aus Seligmann  [www.irwish.de/Site/Biblio/Psychologie/Seligman1.htm](http://www.irwish.de/Site/Biblio/Psychologie/Seligman1.htm).  [10.02.2015]  Burnoutlängsschnittuntersuchung  [www.methodenlehrebaukasten.de/web/html/quellen/burnoutstudie.html](http://www.methodenlehrebaukasten.de/web/html/quellen/burnoutstudie.html).  M12: Gruppenarbeit zum Thema Übergewicht  M13: Diabetes mellitus  M14: Diskurs-Speedspeaking: Ethische Fragen und Prinzipien bei Forschungsprozessen  M15: Ideen zur Durchführung eines biografischen Interviews  Transkriptionsregeln  [www.phludwigsburg.de/uploads/media/transkriptionsregeln.pdf](http://www.phludwigsburg.de/uploads/media/transkriptionsregeln.pdf).  [10.02.2015]  [www.beltz.de/fileadmin/beltz/downloads/OnlinematerialienPVU/Qualitative\_Sozialforschung/Transkriptionsregeln.pdf](http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/downloads/OnlinematerialienPVU/Qualitative_Sozialforschung/Transkriptionsregeln.pdf).  [10.02.2015]  Auswertungshilfen  [www.unimuenster.de/imperia/md/content/geographie\_methodenseminar/qualitativemethoden/auswertung\_interviews\_kurzfassung.pdf](http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/geographie_methodenseminar/qualitativemethoden/auswertung_interviews_kurzfassung.pdf).  [10.02.2015] |